



Hans Gerhard Maser/Hans H. Reimer, Meine Konfirmandenzeit, Blätter – Ergebnisse – Bilder aus der Konfirmandenarbeit

Abbildungen: Bibel: © Anobis / Fotolia; Brot: © Friedberg / Fotolia; Jugendliche: © Yuri Arcurs / Fotolia;

Kreuz: © Kenneth Keifer / Fotolia; Kelch: © Sparkia / Fotolia; Jugendliche (Rückseite): © Yuri Arcurs / Fotolia

Ausgabe 2024

Copyright © 1995 Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh, in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München

ISBN 978-3-579-01799-0

www.gtvh.de



BLÄTTER, ERGEBNISSE & BILDER
AUS DER KONFIRMANDENARBEIT

Meine Konfirmandenzeit

Meine Konfirmandenzeit

in der _____ Kirchengemeinde
von _____ bis _____
bei Frau/Herrn _____
Konfirmation am _____ in _____

Mein Name _____
Mein Geburtsdatum _____ Mein Geburtsort _____
Mein Taufdatum _____ Mein Taufort _____
Meine Anschrift _____

Meine Schule _____

In meiner Konfirmandengruppe sind mit mir zusammen

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Die 10 Gebote

Das 1. Gebot

Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

Das 2. Gebot

Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht unnützlich gebrauchen: denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.

Das 3. Gebot

Du sollst den Feiertag heiligen.

Das 4. Gebot

Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass dir's wohlgehe und du lange lebest auf Erden.

Das 5. Gebot

Du sollst nicht töten.

Das 6. Gebot

Du sollst nicht ehebrechen.

Das 7. Gebot

Du sollst nicht stehlen.

Das 8. Gebot

Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

Das 9. Gebot

Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.

Das 10. Gebot

Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was sein ist.

Das Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgeföhren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Psalm 23

Der gute Hirte

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und föhret mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er föhret mich auf rechter Straße um seines Namens Willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Der Auftrag zur Taufe

Jesus Christus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Die Einsetzungsworte zum Abendmahl

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; solches tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus: Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden; solches tut, so oft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

Das Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.